

Die folgenden Stellen als

Schulleiter oder Schulleiterin (m/w/d)

sind zu besetzen:

1. Deutsche Internationale Schule Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate

Besetzungsdatum: 1. August 2027

Bewerbungsende: 17. Juni 2026

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in den Vereinigten Arabischen Emiraten aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Aufgabenprofil:

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team etwa 280 Schüler und Schülerinnen (m/w/d) vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) sowie deutsche mittlere Abschlüsse inklusive Haupt- und Realschule vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen im Gastland, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- a) Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I oder II,
- b) Besoldungsgruppen A 14/A 15 oder die entsprechenden Entgeltgruppen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Erwartet wird darüber hinaus:

- a) Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen,
- b) Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung,
- c) hohe Einsatzbereitschaft,
- d) hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- e) betriebswirtschaftliches Verständnis,
- f) Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren,

g) mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt.

Wünschenswert sind:

- a) gute Englischkenntnisse,
- b) Erfahrungen im Auslandsschuldienst.

Arbeitgeberleistungen:

- a) Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote,
- b) schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes,
- c) Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022¹.

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

2. Deutsche Schule Genua, Italien

Besetzungsdatum: 1. August 2027

Bewerbungsende: 24. Juni 2026

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Italien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Aufgabenprofil:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team etwa 380 Schüler und Schülerinnen (m/w/d) vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I) der Kultusministerkonferenz vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

¹ Im Internet unter der Adresse https://www.auslandsschulwesen.de/SharedDocs/Downloads/DE/FinanzielleRegelungen_ADLK-BPLK/Richtlinie_Gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=1 abrufbar.

Anforderungsprofil:

- a) Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II,
- b) Besoldungsgruppen A 15/A 16 oder die entsprechenden Entgeltgruppen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Erwartet wird darüber hinaus:

- a) Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen,
- b) Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung,
- c) hohe Einsatzbereitschaft,
- d) hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- e) betriebswirtschaftliches Verständnis,
- f) Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren,
- g) mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt.

Wünschenswert sind:

- a) gute Italienischkenntnisse,
- b) Erfahrungen im Auslandsschuldienst.

Arbeitgeberleistungen:

- a) Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote,
- b) schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes,
- c) Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022².

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

3. Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria, Spanien

Besetzungsdatum: 1. August 2027

Bewerbungsende: 24. Juni 2026

² Im Internet unter der Adresse https://www.auslandsschulwesen.de/SharedDocs/Downloads/DE/FinanzielleRegelungen_ADLK-BPLK/Richtlinie_Gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=1 abrufbar.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Spanien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Aufgabenprofil:

Sie leiten eine Schule eine integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team etwa 680 Schüler und Schülerinnen (m/w/d) vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf den deutschen Abschluss der Sekundarschule I (MSA) sowie das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen im Gastland, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

- a) Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II,
- b) Besoldungsgruppen A 15/A 16 oder die entsprechenden Entgeltgruppen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Erwartet wird darüber hinaus:

- a) Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen,
- b) Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung,
- c) hohe Einsatzbereitschaft,
- d) hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- e) betriebswirtschaftliches Verständnis,
- f) Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren,
- g) mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt.

Wünschenswert sind:

- a) gute Spanischkenntnisse,
- b) Erfahrungen im Auslandsschuldienst.

Arbeitgeberleistungen:

- a) Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote,
- b) schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes,

- c) Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst in der Fassung vom 1. Juni 2022³.

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen lebt Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen sind fristgerecht

- a) für die Stelle zu Nummer 1 unter <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0015-SLT/dashboard.html>,
- b) für die Stelle zu Nummer 2 unter <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0017-SLT/dashboard.html>,
- c) für die Stelle zu Nummer 3 unter <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0018-SLT/dashboard.html> einzureichen.

Das Bewerbungs- oder Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung sind online anzufügen. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht bis zum oben genannten Bewerbungsende auf dem Dienstweg über das Landesschulamt und das Ministerium für Bildung an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Ministerium für Bildung zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland zu senden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vorliegen.

³ Im Internet unter der Adresse https://www.auslandsschulwesen.de/SharedDocs/Downloads/DE/FinanzielleRegelungen_ADLK-BPLK/Richtlinie_Gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=1 abrufbar.